



Westfälische Wilhelms-
Universität Münster

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Armin Schäfer (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schäfer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu ihrer Veranstaltung Right-wing Parties and Voters in Europe.

Der Wert 1 bedeutet, dass die Studierenden der bewerteten Aussage überhaupt nicht zustimmen.
Der Wert 7 kennzeichnet dagegen eine vollkommene Zustimmung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Ihr EvaSys Teilbereichs-Administrator
Ivo Hernandez
Tel.: 83-34396
E-Mail: ivo.hernandez@uni-muenster.de

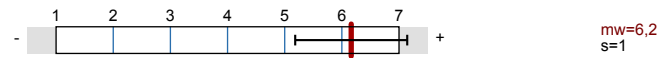


Prof. Dr. Armin Schäfer

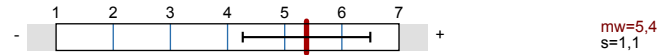
Right-wing Parties and Voters in Europe (062109 WS 2020/21)
Erfasste Fragebögen = 11

Globalwerte

3. Dozent und Didaktik



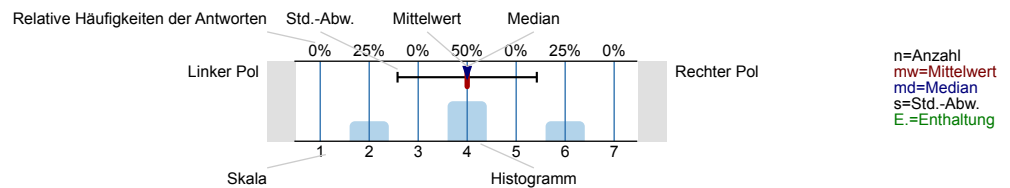
6. Zusatzmodul Diskussion



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



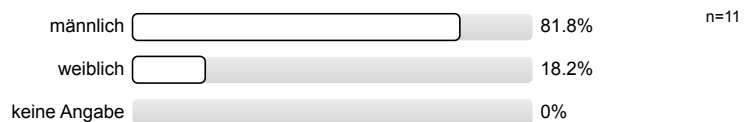
1. Datenschutzhinweis

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation erfolgt grundsätzlich anonym, d.h. es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person und Ihre Antworten möglich. Zu statistischen Zwecken werden zusätzlich zu Ihrer Meinung über die Lehrveranstaltung Daten wie z.B. Ihr Studienfach, Fachsemester, Geschlecht und Alter abgefragt.

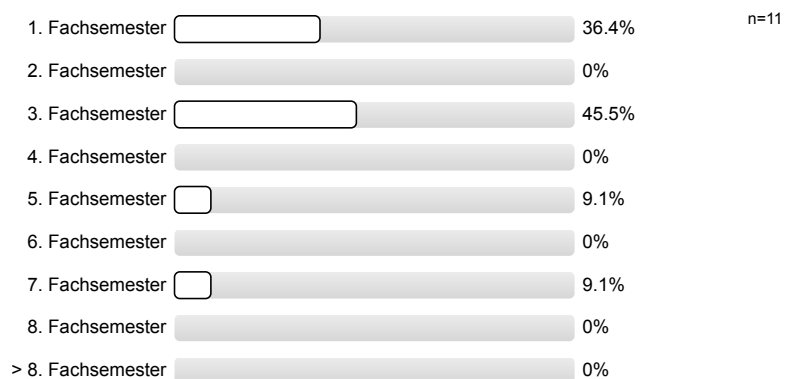
Diese Daten sind jedoch u.U. in bestimmten Konstellationen geeignet, eine Identifizierung der an der Befragung Teilnehmenden zu ermöglichen. Daher sollten Sie sich überlegen, ob Sie ggf. darauf verzichten, bestimmte Fragen zu beantworten, wenn Sie Bedenken haben, aufgrund der geringen Größe und/oder der spezifischen Zusammensetzung der betreffenden Lehrveranstaltung durch die Beantwortung dieser Fragen identifiziert werden zu können.

2. Geschlecht und Studiengang

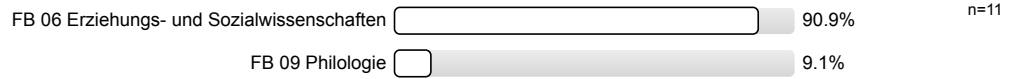
2.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



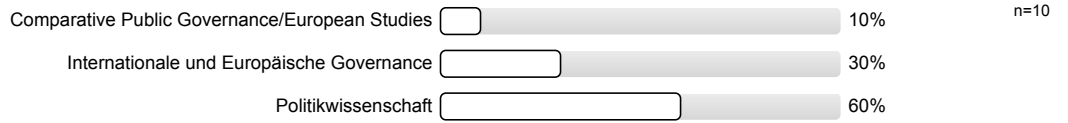
2.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.



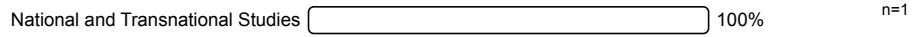
2.3) Bitte wählen Sie den Fachbereich des Studiengangs aus, im Rahmen dessen Sie diese Veranstaltung besuchen:



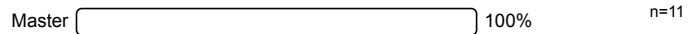
2.9) Studienfach im Fachbereich 06:



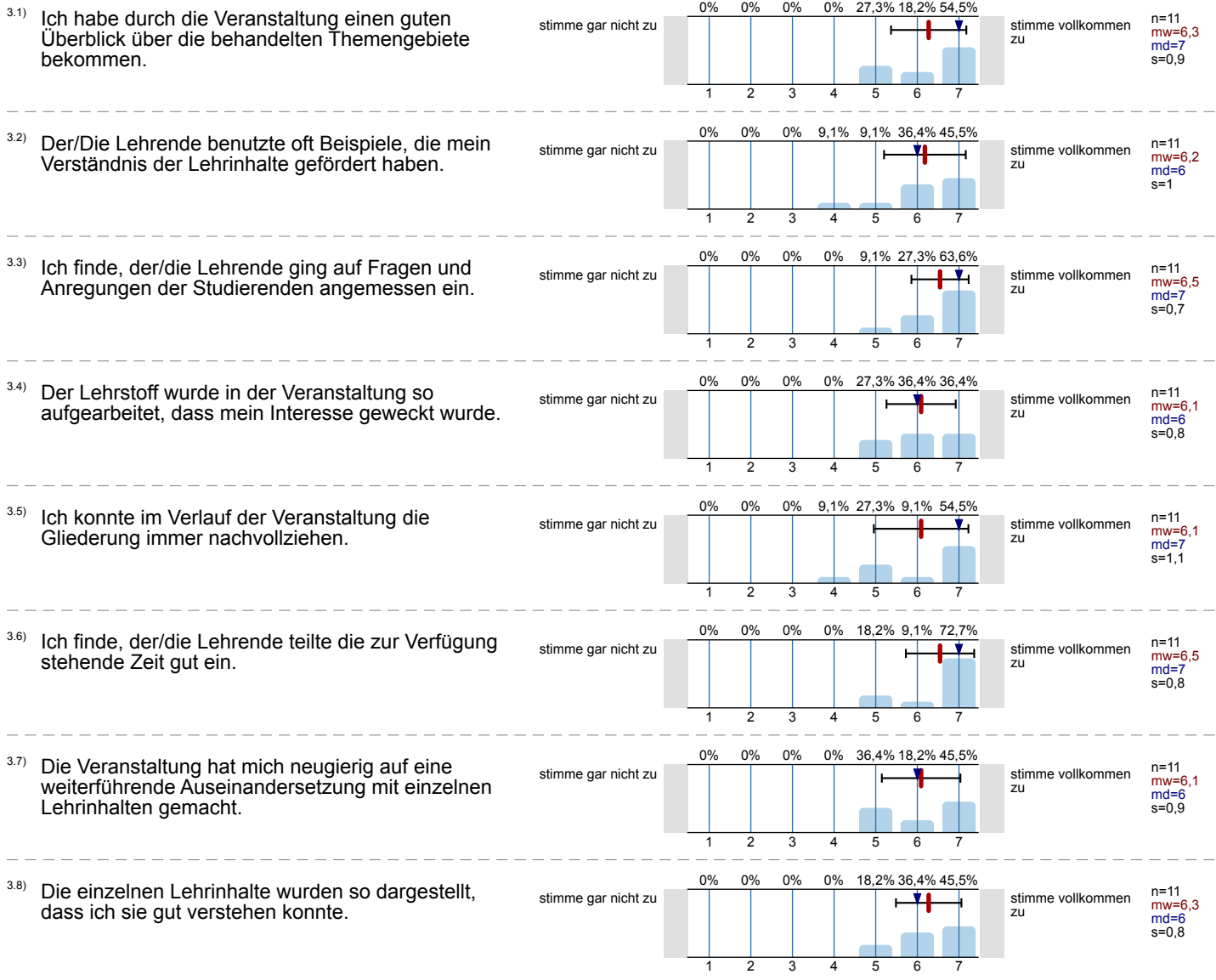
2.12) Studienfach im Fachbereich 09:



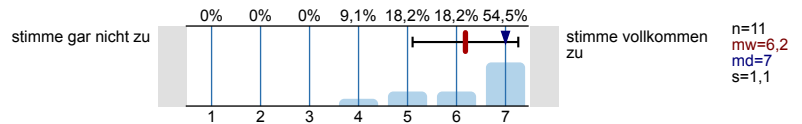
2.20) Welchen Abschluss streben Sie an?



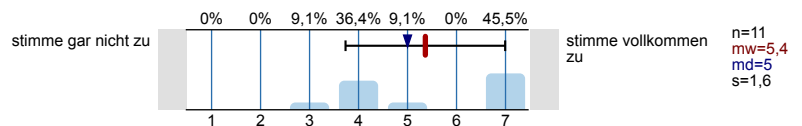
3. Dozent und Didaktik



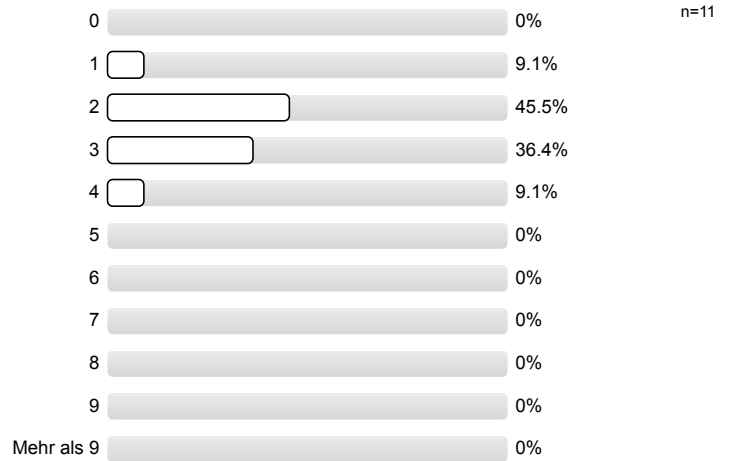
3.9) Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.



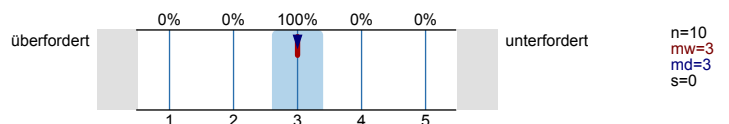
3.10) Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.



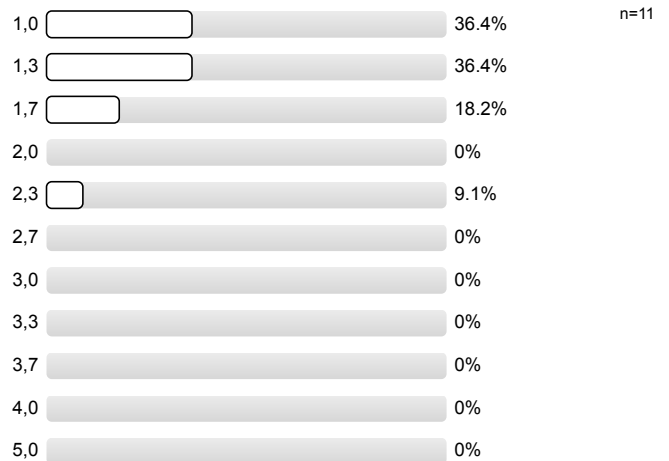
3.11) Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet?



3.12) Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...

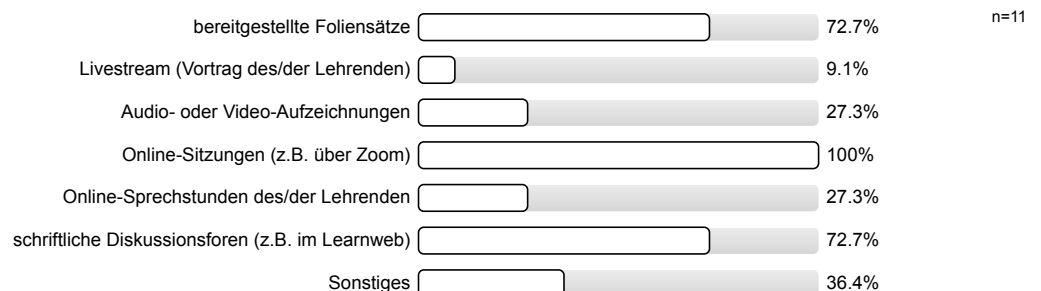


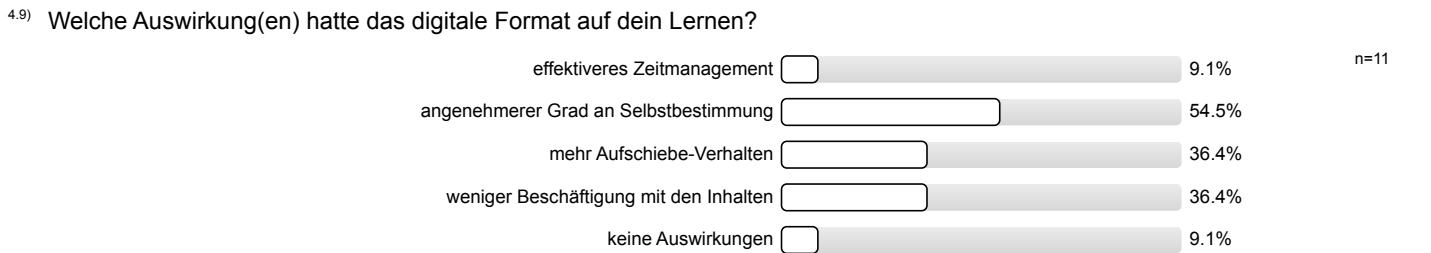
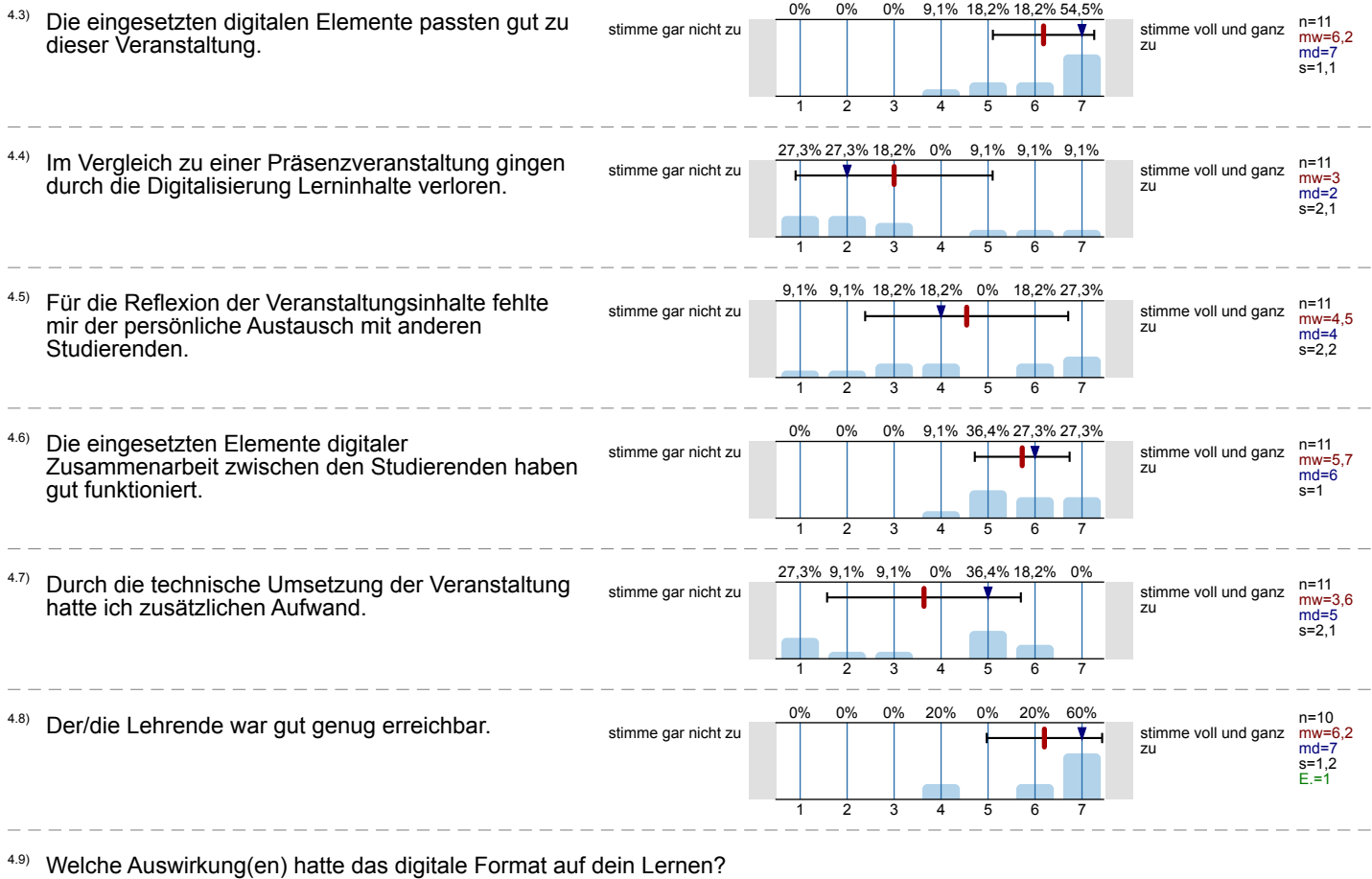
3.13) Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:



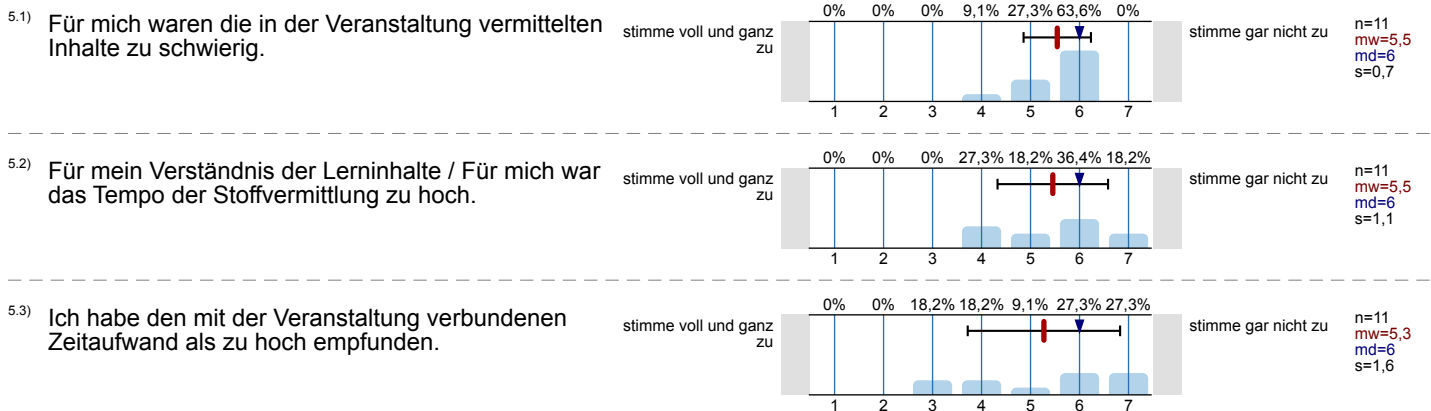
4. Zusatzmodul Digitale Lehre

4.1) In dieser Veranstaltung wurden folgende digitale Elemente eingesetzt:

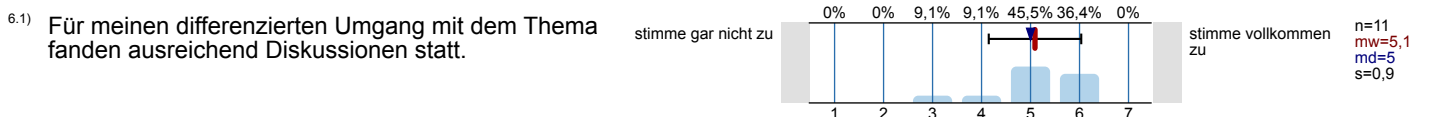


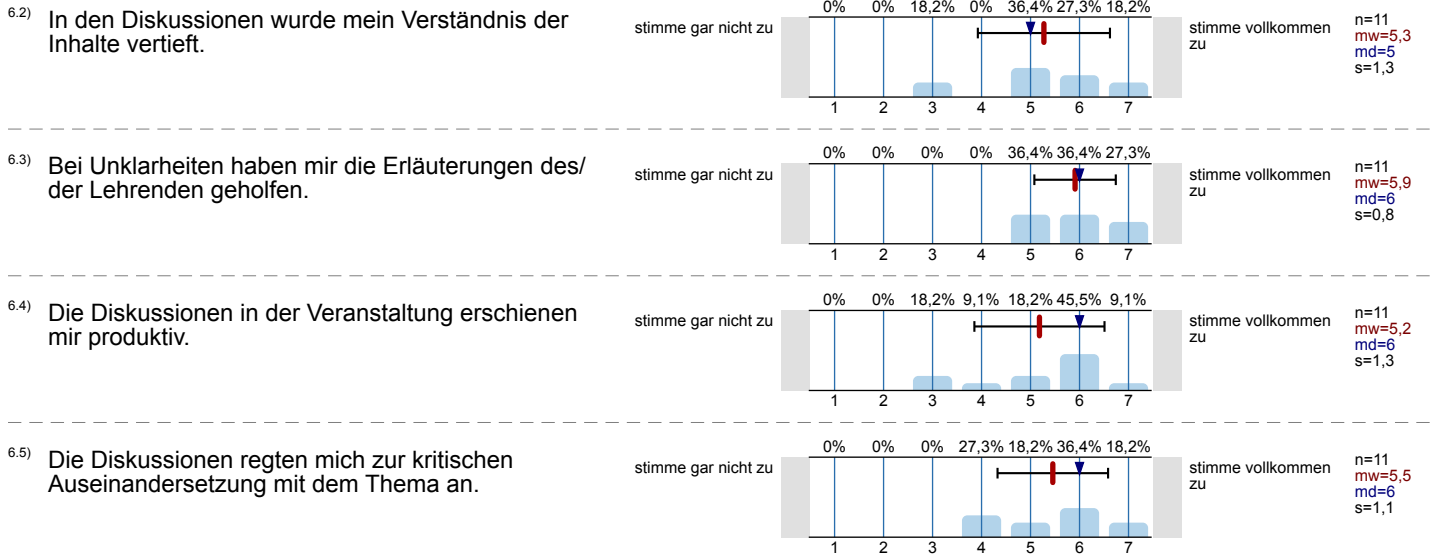


5. Zusatzmodul Überforderung

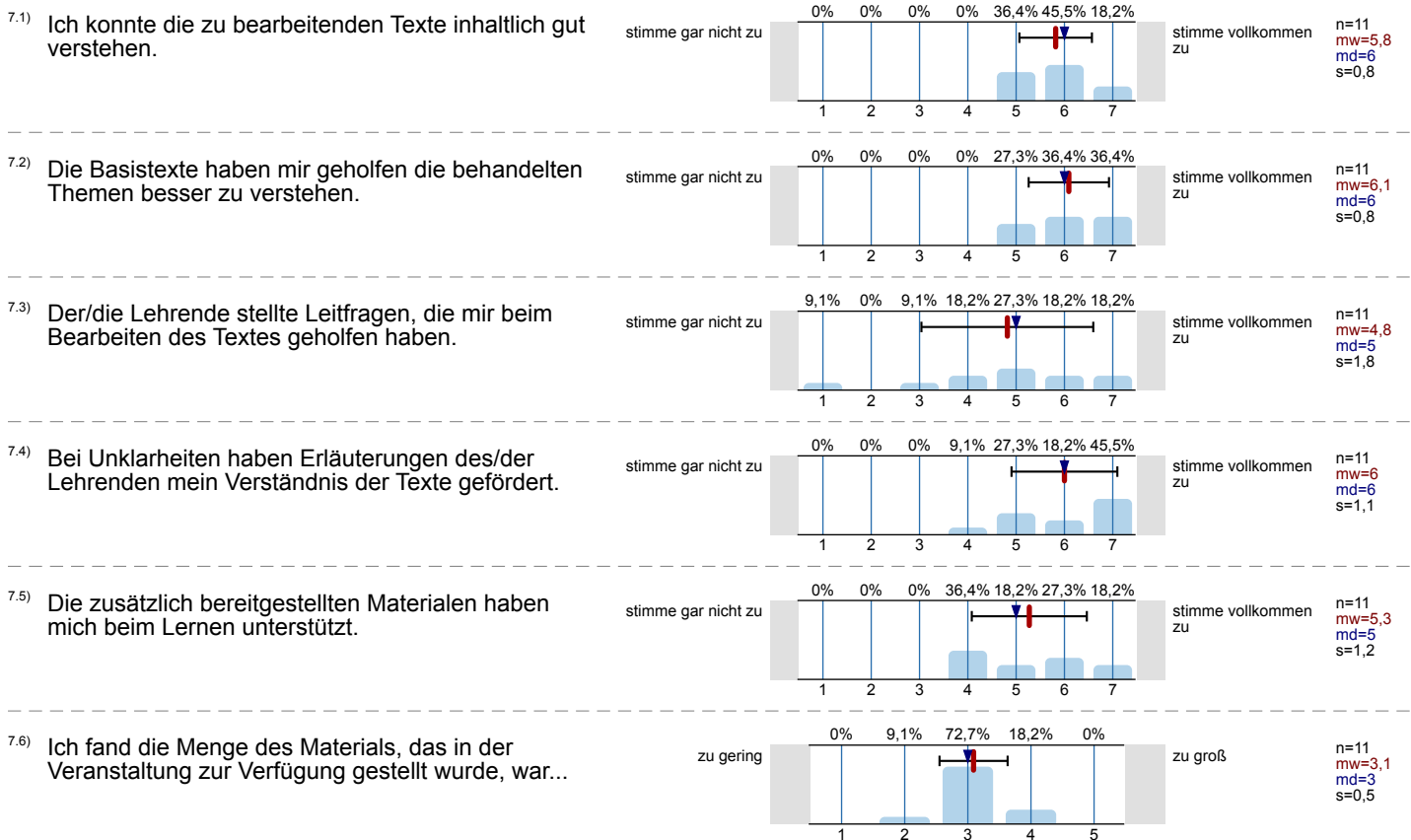


6. Zusatzmodul Diskussion





7. Zusatzmodul Basistexte

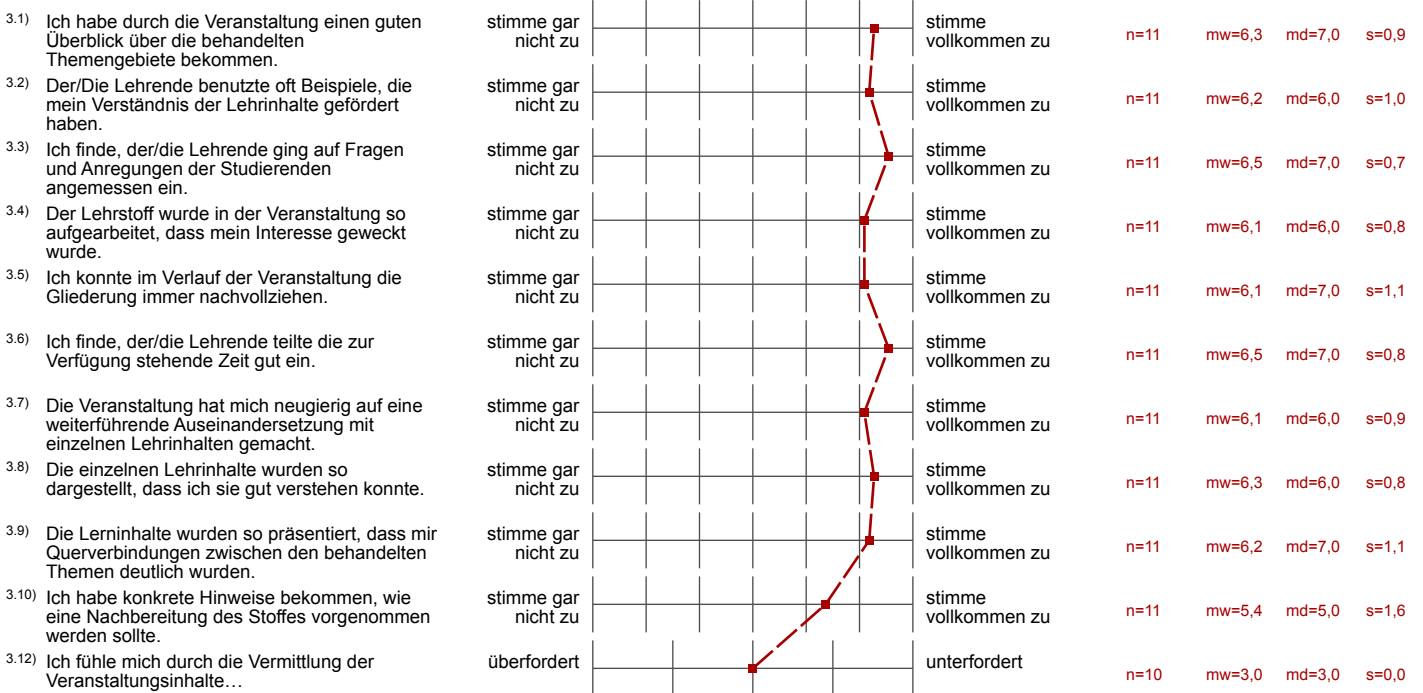


Profillinie

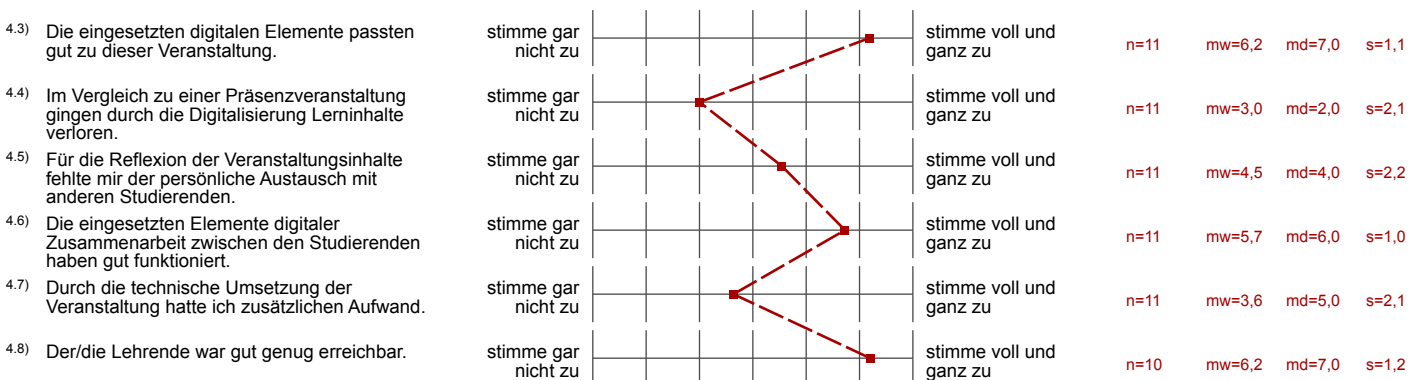
Teilbereich: FB06 Politikwissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Armin Schäfer
 Titel der Lehrveranstaltung: Right-wing Parties and Voters in Europe
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

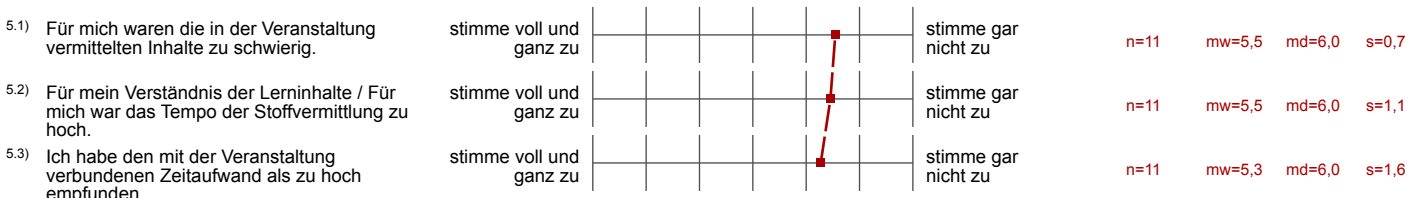
3. Dozent und Didaktik



4. Zusatzmodul Digitale Lehre



5. Zusatzmodul Überforderung



6. Zusatzmodul Diskussion

6.1) Für meinen differenzierten Umgang mit dem Thema fanden ausreichend Diskussionen statt.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=5,1	md=5,0	s=0,9
6.2) In den Diskussionen wurde mein Verständnis der Inhalte vertieft.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=1,3
6.3) Bei Unklarheiten haben mir die Erläuterungen des/der Lehrenden geholfen.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=5,9	md=6,0	s=0,8
6.4) Die Diskussionen in der Veranstaltung erschienen mir produktiv.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=5,2	md=6,0	s=1,3
6.5) Die Diskussionen regten mich zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema an.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=5,5	md=6,0	s=1,1

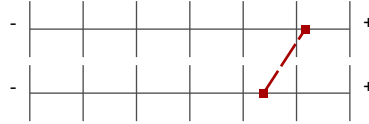
7. Zusatzmodul Basistexte

7.1) Ich konnte die zu bearbeitenden Texte inhaltlich gut verstehen.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=5,8	md=6,0	s=0,8
7.2) Die Basistexte haben mir geholfen die behandelten Themen besser zu verstehen.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=6,1	md=6,0	s=0,8
7.3) Der/die Lehrende stellte Leitfragen, die mir beim Bearbeiten des Textes geholfen haben.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=4,8	md=5,0	s=1,8
7.4) Bei Unklarheiten haben Erläuterungen des/der Lehrenden mein Verständnis der Texte gefördert.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=6,0	md=6,0	s=1,1
7.5) Die zusätzlich bereitgestellten Materialien haben mich beim Lernen unterstützt.	stimme gar nicht zu									stimme vollkommen zu	n=11	mw=5,3	md=5,0	s=1,2
7.6) Ich fand die Menge des Materials, das in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wurde, war...	zu gering									zu groß	n=11	mw=3,1	md=3,0	s=0,5

Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB06 Politikwissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Armin Schäfer
 Titel der Lehrveranstaltung: Right-wing Parties and Voters in Europe
 (Name der Umfrage)

3. Dozent und Didaktik



mw=6,2

s=1,0

6. Zusatzmodul Diskussion



mw=5,4

s=1,1

Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Dozent und Didaktik

3.14) Anmerkungen für die/den Lehrende/n (Vorschläge/Lob/Kritik) (maximal 10000 Zeichen)

- Der Dozierende hat alles aus dem Seminar rausgeholt, was angesichts der Situation möglich war. Insbesondere die Break-out Sessions haben die Zoom-Sitzungen bereichert. Podcasts können sicherlich auch im Präsenzsystem eine Alternative zu den Referaten darstellen. Besonders positiv blieben mir die Sitzungen in Erinnerungen in denen wir aktiv über die Seminarliteratur hinausgegangen sind, z.B. bei den von uns durchgeführten "Experten"interviews zu Positionen politischer Parteien.

Zoom-Sitzungen durch Perusall zu ersetzen ist sicherlich angesichts der aktuellen Zoom-Müdigkeit ein schlauer Gedanke gewesen. Sollte normale Präsenzlehre aber wieder möglich sein, sollte Perusall nur in Ausnahmefällen die Präsenz ersetzen, könnte aber ggf. für die "normale" Bearbeitung der Seminarliteratur eingesetzt werden.
- Der Einsatz von Perusall ist interessant und anregend. Allerdings verbringt man manchmal doch zu viel Zeit dafür, um einen Kommentar sachgerecht zu formulieren oder weiterführende Literatur zu recherchieren. Auf diese Weise habe ich mich oft mit Nebensächlichkeiten beschäftigt, die für den Text und das Lernziel der Woche nicht immer hilfreich waren. Der Podcast als Studienleistung ist eine interessante Idee und bot auch die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben. Die Diskussionen verliefen manchmal eher schleppend, liegt vielleicht aber auch an Zoom und Englisch, evtl. mehr White Boards und Break Out Sessions.
- Ich fand dieses Seminar ausgesprochen gut und lehrreich. Insbesondere finde ich, dass Prof. Schäfer einen guten Mix aus verschiedenen Lehr- und Lernformaten für das digitale Semester gefunden hat. Besonders gelungen fand ich das Online-Kommentier- und Diskutier-Tool Perusall, mit dessen Hilfe wir uns mit einigen der Paper auseinandergesetzt haben. Über Perusall fanden teils sehr interessante Diskussionen statt. Innerhalb der Videokonferenzen hat Prof. Schäfer auch immer wieder Online-Abstimmungstools etc. eingesetzt, Breakout-Sessions sowieso, dadurch war das Seminar auch kurzweiliger und interaktiver. Auch, dass wir die Studienleistung durch einen selbst produzierten Podcast und mal nicht durch ein Online-Referat ableisten konnten, fand ich eine gelungene Abwechslung. Großes Lob also für die Gestaltung dieses Seminars!
Auch die meisten Texte fand ich sehr informativ und lehrreich. Etwas gefehlt hat mir vielleicht ein Schwerpunkt zum Thema rechte Parteien und Wissenschaftsfeindlichkeit (Covid-19 & Klimawandel, zB) und eine Session zum Thema Vernetzung europäischer rechter Parteien untereinander plus eine Analyse was den Einfluss und Support ausländischer Mächte (Russland zB) für diese Parteien angeht.
- The text on which I was doing the podcast was somewhat messily written, I found it somewhat frustrating to make a coherent podcast out of it.
- Very interesting and well structured course!
 - Selection of texts on right wing parties and voters from very diverse perspectives (academic as well as regional)
 - Podcast as Studienleistung a very innovative idea and suitable for university courses in times of Covid19
 - Much room for discussion
 - Invitation of Lukas Haffert very good opportunity to meet one of the authors directly

Suggestions for improvement:

 - More contextualisation of the texts in broader developments/perspectives in the research area on radical right parties
 - More critical examination and questioning of the concepts and methods developed and used by the authors of the texts --> This element was there in some, but not in all sessions.

4. Zusatzmodul Digitale Lehre

4.2) Welche weiteren digitalen Medien wurden eingesetzt?

- Perusall (4 Nennungen)
- Podcasts

4.10) Gibt es darüber hinaus Rückmeldungen oder Ideen, die du dem/der Lehrenden in Bezug auf die digitale Lehre geben möchtest? [z.B. zu den eingesetzten bzw. alternativen digitalen Möglichkeiten]

- Am Anfang hat mir die Verwendung von Perusall sehr gut gefallen, aber insgesamt fand ich diese Art, Texte zu lesen, sehr ermüdend und fand es oft schwierig, Kommentare zu formulieren und habe mich gezwungen gefühlt, mir etwas aus den Fingern zu saugen.
- I don't know if this is just because of me, but I found myself lacking things to say on the last two texts on Perusall. My comments were a little forced, and I'm not sure I made a quality contribution. Perhaps texts expressing more contested ideas? Or ones in which people would be willing to leave a bit more of their political correctness behind? That being said, I'm not of the MA PoWi so perhaps I don't have the relevant theoretical foundation.
- Zoom sollte nur eine Notfalloption sein. Zumindest mir fehlt der Austausch mit den Kommilitonen in der Veranstaltung sowohl in fachlicher als auch sozialer Hinsicht. Die Podcasts waren eine gute Alternative zu den bekannten Referaten.

Darüber hinaus habe ich den Eindruck, dass die Qualität des Studiums schon aufgrund der ausbleibenden Gespräche vor und hinter den Veranstaltungen leidet. Insbesondere lernt man aufgrund des fehlenden Flurfunks fast nichts mehr aus Veranstaltungen die man nicht belegt hat.

■ S.O.